

Johann Günther Wiegand 1547-1623

Anno 1623 den 23. August ist Herr Bürgermeister Johann Günther Wigand, in die 40 Jahr alhier gewesener Bürgermeister und auch eine geraume Zeit schwartzburgischer Rath zu Sonderßhausen, gestorben seines Alters 76 Jahr 3 Monadt und 3 Wochen. Sein Symbolum ist gewesen: Fiat iustitia et pereat mundus. Das Bürgermeister Ambt hat er 14 mahl besessen, sine exemplo. Anno 1561 ist er in die Schule zu Illfelt unter Herrn Michael Neander geschicket worden und in dessen vornehmer Institution 5 Jar ausgehalten. Dessen Vater war Herr Apollo Wygand, über die 42 Jar gräflich schwartzburgischer Cantzler zu Sonderßhausen und der Grafschaft Honstein und Stolberg, wie auch der Städte Mülhausen und Northausen Consiliarius und Rath. Seine Mutter Fraw Ursula Drömehlin zu Mücheln, Herrn Nicolai Drömehlen unter 11 Söhnen einige Tochter, welche sie alle überlebet und ihre fürnehme Hinderlassenschaft alleine geerbet. Anno 1532 sind sie copuliert worden und haben 15 Jar im Ehestande gelebet ohne Kinder, biß ihnen Gott 1547 diesen Sohn bescheret, welcher auch durch den Herrn Grafen Herrn Hans Günthern zu Schwartzburg in Sondershusen unverzüglich dem Herrn Christo in der Heiligen Taufe vorgetragen worden. Des Herrn Bürgermeister Johan Günters Wygande erste Haußehr ist gewesen Jungfer Maria, Herrn Johan Gasmans, honsteinischen Raths und Zehnders in Ellrich ehelichen Tochter. Anno 1552 ist ein Sterben zu Sonderßhausen gewesen {Fromann Bd. IV, S.250f.}.